

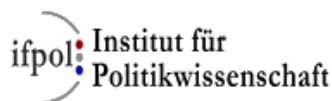
WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Fächerspezifische Bestimmungen
Master-Studiengang
mit Ausrichtung auf das Lehramt
an Berufskollegs

Unterrichtsfach
Wirtschaftslehre/Politik

vom 19.12.2008

Fachbereich 06



Fachbereich 04



I. Zugang zum Studium

Der Zugang zum Master-Studiengang für das Lehramt an Berufskollegs an der WWU Münster wird in einer Zugangsordnung geregelt.

II. Struktur des Studiums

Das Masterstudium im Fach Wirtschaftslehre/Politik ist nach den für die WWU geltenden Vorgaben für Absolventinnen und Absolventen je nach absolvierten Bachelorstudiengang an der WWU Münster und/oder an der Fachhochschule Münster unterschiedlich aufgebaut. Es werden zwei Varianten unterschieden:

- Variante 1 im Anschluss an ein Studium des Zwei-Fach-Bachelors (B2F) im Fach Ökonomik
- Variante 2 im Anschluss an ein Studium des Bachelors Berufliche und allgemeine Bildung (BAB) im Fach Wirtschaftslehre/Politik

III. Aufbau des Studiums

Die Leistungspunkte verteilen sich auf fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien. Je nach Variante sind im Master folgende fachwissenschaftlichen Anteile zu studieren:

- *Variante 1*: 10 Leistungspunkte Soziologie/Politikwissenschaft
- *Variante 2*: 35 Leistungspunkte Soziologie/Politikwissenschaft

Hinzu kommen jeweils die in beiden Varianten zu studierenden fachdidaktischen Studienanteile im Umfang von 10 Leistungspunkten.

Für Studierende, die zuvor kein Bachelorstudium an der Westfälischen Wilhelms-Universität absolviert haben, wird die zu studierende Variante durch die/den zuständigen Fachstudienberaterin/Fachstudienberater festgestellt.

IV. Modulabschlussprüfung

Die staatsexamensäquivalente fachwissenschaftliche Modulabschlussprüfung wird in Variante 2 entweder in einem soziologischen oder in einem politikwissenschaftlichen Modul absolviert. Sie wird nach Angebot der jeweils beteiligten Fächer entweder als eine viertündige schriftliche oder als eine 45-minütige mündliche Prüfung absolviert. Die fachdidaktische Modulabschlussprüfung ist eine 45-minütige mündliche Prüfung. Die Modulabschlussprüfungen können nur von Prüferinnen und Prüfern abgenommen werden, die zu Mitgliedern des Staatlichen Prüfungsamtes bestellt sind.

V. Wiederholung von Prüfungsleistungen

Benotete Studien- und Prüfungsleistungen müssen mindestens mit der Note ausreichend (4,0) bestanden werden. Für das Bestehen jeder prüfungsrelevanten Leistung stehen den Studierenden drei Versuche zur Verfügung. Prüfungsrelevante Leistungen können zum Zweck der Notenverbesserung innerhalb der zur Verfügung stehenden drei Versuche einmal wiederholt werden, sofern die Wiederholung innerhalb der Regelstudienzeit erfolgt. Diese Regelung darf für maximal eine Teilprüfung eines Moduls in Anspruch genommen werden. Modulabschlussprüfungen können zum Zweck der Notenverbesserung innerhalb der zur Verfügung stehenden drei Versuche einmal wiederholt werden, sofern die Wiederholung innerhalb der Regelstudienzeit erfolgt. In diesem Fall bilden die jeweils besten Wertungen der Prüfungsleistungen die Modulnote. Die Modulnoten gehen mit einer prozentualen Gewichtung des Moduls in die Fachnote ein.

VI. Masterarbeit

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt vier Monate und soll einen Umfang von 60 Seiten nicht überschreiten. Die Abgabefrist kann nach Maßgabe der Prüferin/des Prüfers im Fall einer empirischen Arbeit auf sechs Monate erhöht werden. Die Masterarbeit

kann mit einem fachwissenschaftlichen oder einem fachdidaktischen Schwerpunkt erfolgen. Die Master-Arbeit mit einem fachwissenschaftlichen Schwerpunkt ist in einer der Disziplinen zu schreiben, die im Master studiert wurde. Die Masterarbeit mit fachdidaktischem Schwerpunkt kann in Wirtschaftswissenschaft, Politikwissenschaft oder Soziologie geschrieben werden. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt auf Antrag der/des Studierenden. Die/der Studierende hat ein Vorschlagsrecht für das Thema der Masterarbeit.

VII. Modul Fachdidaktik

In beiden Varianten kann ergänzend zum Modul Fachdidaktik (10 LP) gegebenenfalls ein Teil des Kernpraktikums im Umfang von 5 LP in das Studium des Faches eingebracht werden. Dies ist in jedem der vier Fachsemester möglich. In diesen 5 LP ist die Anfertigung eines Praktikumsberichtes inbegriffen; dieser stellt keine prüfungsrelevante Leistung dar.

Modulbeschreibungen

Variante 1

im Anschluss an ein Studium des Zwei-Fach-Bachelors (B2F) im Fach Ökonomik

Modul Politikwissenschaft/Soziologie

Modul Globale Strukturen und soziale Prozesse							
Inhalte und Qualifikationsziele: Der politikwissenschaftliche Anteil dieses Moduls verfolgt einerseits das Ziel, den Wissensbestand der Studierenden um Aspekte aus den Bereichen der Internationalen Beziehungen oder der Vergleichenden Politikwissenschaft zu erweitern, andererseits aber auch direkte Anknüpfungspunkte an die soziologischen Inhalte dieses Moduls zu bieten. Der Schwerpunkt des soziologischen Anteils liegt auf der Analyse sozialstruktureller Konfliktlinien, deren Wandlungstendenzen sowie ihrer gesellschaftspolitischen Gestaltbarkeit.							
Verwendbarkeit des Moduls: Dieses Modul ist für den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Berufskolleg im Fach Wirtschaftslehre/Politik zu verwenden.							
Status: Das Modul ist ein Pflichtmodul.							
Voraussetzungen: keine							
Turnus: Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann somit in 1-2 Semestern abgeschlossen werden.							
Wahlmöglichkeiten: Wahl der Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des Instituts für Politikwissenschaft beziehungsweise dem Institut für Soziologie.							
Modulbeauftragte/r: Werden durch Aushang im Institut bekannt gegeben.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: Die Note des Moduls geht zu 50% in die Fachnote ein.							
Organisation des Moduls und Zusammensetzung der Modulnote:							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SW S	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Hauptseminar nach Wahl aus dem Angebot des Instituts für Politikwissenschaft, Teilbereich Internationale Politik oder Vergleichende Politikwissenschaft	Teilnahme	2	4	1.-4. FS	Referat + Ausarbeitung	Ja*	
Lehrveranstaltung nach Wahl aus dem Angebot des Instituts für Soziologie	Teilnahme	2	4	1.-4. FS	Referat + Ausarbeitung	Ja*	
Mündliche Modulabschlussprüfung			2	2.-4. FS	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten	Ja*	Erfolgreicher Abschluss der prüfungsrelevanten Leistungen
Gesamt		4	10				
*Zusammensetzung der Modulnote: Die Modulnote setzt sich zu 50 Prozent aus dem arithmetischen Mittel der Noten der in den Veranstaltungen erbrachten prüfungsrelevanten Leistungen und zu 50 Prozent aus der mündlichen Modulabschlussprüfung zusammen. Die mündliche Modulabschlussprüfung ist eine staatsexamensäquivalente Prüfungsleistung. Die Prüfer müssen zu Mitgliedern des Staatlichen Prüfungsamtes bestellt sein.							

Modul Fachdidaktik

Handlungsfeld (außer-)schulische politische/ökonomische Bildung							
<p>Inhalte und Qualifikationsziele: Gegenstand dieses Moduls sind fachdidaktische Lehrveranstaltungen der Disziplinen Ökonomie, Politikwissenschaft und Soziologie. Ziel des Moduls ist es, den Studierenden eine Einführung in fachdidaktisch-inhaltliche wie auch didaktisch-methodische Fragestellungen des sozialwissenschaftlichen Unterrichts zu geben und sie zur Einordnung ihres bislang erworbenen Fachwissens im Hinblick auf dessen Bedeutung für die Allgemeinbildung in einer modernen Gesellschaft zu befähigen. Es werden fachdidaktische Konzepte der politischen und ökonomischen Bildung ebenso thematisiert wie methodische und unterrichtspraktische Fragestellungen.</p>							
<p>Verwendbarkeit des Moduls: Dieses Modul ist für den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen im Fach Sozialwissenschaften und für den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Lehramt an Berufskollegs im Fach Wirtschaftslehre/Politik zu verwenden.</p>							
<p>Status: Das Modul ist ein Pflichtmodul.</p>							
<p>Voraussetzungen: keine</p>							
<p>Turnus: Die Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten, das Modul kann innerhalb eines Studienjahres abgeschlossen werden.</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten: Sofern es das fachdidaktische Lehrangebot der beteiligten Institute erlaubt, ist jeweils eine fachdidaktische Veranstaltung aus der Soziologie, aus der Politik und aus der Ökonomik zu studieren.</p>							
<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: Die Note des Moduls geht zu 50% in die Fachnote ein.</p>							
<p>Modulbeauftragte/r: Werden durch Aushang im Institut bekannt gegeben.</p>							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Veranstaltung zu konzeptionellen Grundlagen der Fachdidaktik (lerntheoretische Grundlagen, fachdidaktische Konzeptionen etc.)	Teilnahme	2	3	1.-4. FS	Referat mit Thesenpapier, Klausur, Bericht u.ä.	Ja*	
Fachdidaktische Veranstaltung zu unterrichtspraktischen Fragestellungen (Methoden, Lehrplananalyse, Unterrichtsplanung und -entwicklung etc.)	Teilnahme	2	3	1.-4. FS	Referat mit Thesenpapier, Klausur, Bericht u.ä.	Ja*	
Fachdidaktische Veranstaltung nach Wahl	Teilnahme	2	1	1.-4. FS	Keine	Nein*	
Fachdidaktische Veranstaltung oder Begleitseminar zum Kernpraktikum (nach Wahl)	Teilnahme	2	1	1.-4. FS	Keine	Nein*	
Staatsexamensäquivalente Modulabschlussprüfung:			2	2.-4.	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten	Ja*	Erfolgreicher Abschluss der prüfungsrelevanten Studienleistungen
Gesamt:		8	10				
<p>*Zusammensetzung der Modulnote: Die Modulnote setzt sich zu 50 % aus dem arithmetischen Mittel der Noten der in den Veranstaltungen erbrachten prüfungsrelevanten Leistungen und zu 50 % aus der Note der mündlichen Modulabschlussprüfung zusammen.</p>							

Variante 2

im Anschluss an ein Studium des Bachelors
Berufliche und allgemeine Bildung (BAB) im Fach Wirtschaftslehre Politik

Möglichkeit 1:

20 LP Politikwissenschaft (inkl. Modulabschlussprüfung) + 15 LP Soziologie + 10 LP Fachdidaktik

Modul 1a: Politikwissenschaftlicher Schwerpunkt für das Lehramt an Berufskollegs I							
Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul beinhaltet eine Einführung in die Grundlagen des Faches Politikwissenschaft, vermittelt zentrale Grundbegriffe, Methoden und Theorien sowie die Grundformen wissenschaftlichen Arbeitens. Darüber hinaus werden verschiedene Politikfelder und Grundlagen der Policy-Analyse vorgestellt. Des Weiteren erfolgt eine Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses der Globalisierung.							
Verwendbarkeit des Moduls: Dieses Modul ist für den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Berufskolleg im Fach Wirtschaftspolitik/Politik zu verwenden.							
Status: Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul.							
Voraussetzungen: keine							
Turnus: Einmal jährlich, Beginn jeweils zum WS. Das Modul kann in 1-2 Semestern abgeschlossen werden.							
Wahlmöglichkeiten: keine							
Modulbeauftragte/r: Werden durch Aushang im Institut bekannt gegeben.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: Die Note des Moduls 1a geht zu 20% in die Fachnote ein.							
Organisation des Moduls und Zusammensetzung der Modulnote:							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SW S	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsfung-srelevant	Voraussetzungen
Vorlesung: Grundkurs I: „Einführung in die Politikwissenschaft“	Teilnahme	2	1	1.-4. FS	Teilnahme	Nein*	
Tutorium: Grundkurs I: „Einführung in die Politikwissenschaft“	Aktive Teilnahme	2	2	1.-4. FS	regelmäßige Protokolle, Literaturrecherchen, Kurzberichte u.ä.	Nein*	
Vorlesung: Grundkurs II: „Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland“	Teilnahme	2	1	1.-4. FS	Teilnahme	Nein*	
Tutorium: Grundkurs II: „Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland“	Aktive Teilnahme	2	2	1.-4. FS	regelmäßige Protokolle, Literaturrecherchen, Kurzberichte u.ä.	Nein*	
Modulabschlussprüfung			4	2.-4. FS	Vierstündige Klausur	Ja*	Erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltungen
Gesamt		8	10				
*Zusammensetzung der Modulnote: Die Modulgesamtnote ist die Note der vierstündigen Modulabschlussklausur.							

Modul 1b: Politikwissenschaftlicher Schwerpunkt für das Lehramt an Berufskollegs II

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Studierenden wählen zwei Standardkurse zu demselben Schwerpunkt. Zur Wahl stehen dabei die Schwerpunkte der drei Abteilungen des Instituts, also „politische Theorie und Ideengeschichte/ politisches System der Bundesrepublik Deutschland“, „Internationale Beziehungen“ und „Vergleichende Politikwissenschaft“. Die Standardkurse bauen auf dem Überblick, den die Grundkurse vermittelt haben, auf und bieten den Studierenden die Gelegenheit, sich vertieft mit einzelnen Teilthemen zu befassen. Anhand dieser wird das politikwissenschaftliche Denken und Argumentieren in mündlicher und schriftlicher Form trainiert.

Verwendbarkeit des Moduls: Dieses Modul ist für den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Berufskolleg im Fach Wirtschaftspolitik/Politik zu verwenden.

Status: Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul.

Voraussetzungen: keine

Turnus: Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann somit in 1-2 Semestern abgeschlossen werden.

Wahlmöglichkeiten: Innerhalb des Moduls stehen verschiedene Standardkurse zur Wahl.

Modulbeauftragte/r: Werden durch Aushang im Institut bekannt gegeben.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

Die Note des Moduls 1b geht zu 20 % in die Fachnote ein.

Organisation des Moduls und Zusammensetzung der Modulnote:

Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SW S	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Standardkurs	Teilnahme	2	5	2.-4. FS	Referat/ Klausur oder Hausarbeit	Ja*	
Standardkurs	Teilnahme	2	5	2.-4. FS	Referat/ Klausur oder Hausarbeit	Ja*	
Gesamt		4	10				

***Zusammensetzung der Modulnote:**

Jeder Kurs trägt zu 50% der Modulgesamtnote bei.

Modul 2: Soziologische Grundlagen für das Lehramt an Berufskollegs

Inhalte:

Die Inhalte dieses Moduls sind darauf ausgerichtet, den Studierenden für das Lehramt an Berufskollegs Grundlagenkenntnisse der Soziologie zu vermitteln. Sie werden in zentrale Fragestellungen, in die Theoriesgeschichte und in spezielle Forschungsbereiche der Disziplin eingeführt. Sie lernen gesellschaftstheoretische Modelle kennen und üben deren wissenschaftliche Erklärungskraft zu beurteilen.

Pflichtvorlesung Grundkurs Soziologie

Der Grundkurs vermittelt Kenntnisse über grundlegende Fragestellungen, Forschungsansätze und Kategorien der Soziologie sowie über Systematisierungsmöglichkeiten theoretischer Ansätze (z.B. mikro-, meso- und makrosoziologische Ansätze; „Schulen“) und ihre Entwicklung (Wissenschaftsgeschichte). Dabei wird unter wissenschaftspropädeutischen Gesichtspunkten besonderer Wert auf die Vermittlung der Spezifika soziologischer Forschungsperspektiven und die Generierung sowie präzise Verwendung soziologischer Fachbegriffe zur Analyse sozialen Handelns, sozialer Prozesse und ihrer Bedingungen gelegt.

Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Sozialstruktur und Kultur“

Die Studierenden werden in zentrale inhaltliche und methodische Fragestellungen der Sozialstrukturanalyse und des Kulturvergleichs eingeführt.

Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Familie, Bildung, Partizipation“

Die Studierenden werden in zentrale inhaltliche und methodische Fragestellungen der Familien- und Bildungssoziologie eingeführt.

Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Soziologische Theorie“

Vertiefung klassischer und gegenwärtiger (gesellschafts-) theoretischer Ansätze und Zeitdiagnosen.

zu erwerbende Kompetenzen:

Fähigkeit zur Beurteilung von Theorien unter wissenschaftstheoretischen Aspekten in ihrem Forschungsansatz, ihrem Aussagegehalt, ihrer Erklärungskraft und –reichweite vor dem Hintergrund ihrer Verwendung in der gesellschaftlichen Praxis. Umgang mit soziologiespezifischen Fachbegriffen zur Analyse sozialen Handelns, sozialer Prozesse und ihrer Bedingungen. Kenntnisse über inhaltliche und methodische Fragestellungen der Sozialstrukturanalyse und des Kulturvergleichs, sowie der Familien- und Bildungssoziologie.

Turnus: Jedes Semester

Status: Wahlpflichtmodul für Studierende des Master für das Lehramt an Berufskollegs mit beruflichem Schwerpunkt

Voraussetzungen: keine

Wahlmöglichkeiten:

Wahl nach Maßgabe des Lehrangebots.

Modulbeauftragte/r: Werden durch Aushang im Institut bekannt gegeben.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

Die Note des Moduls geht zu 35% in die Fachnote ein.

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Zugangsvoraussetzung
Grundkurs	Teilnahme	2	3		Klausur	Ja	
Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Sozialstruktur und Kultur“	Teilnahme	2	3 oder 4 oder 5		Klausur o. Referat o. Hausarbeit		
Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Familie, Bildung, Partizipation“	Teilnahme	2	3 oder 4 oder 5		Klausur o. Referat o. Hausarbeit		
Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Soziologische Theorie“	Teilnahme	2	3 oder 4 oder 5		Klausur o. Referat o. Hausarbeit		
Gesamt		8	15				

* Die Modulgesamtnote ist das gewogene Mittel der benoteten Einzelleistungen. Die Gewichte der Einzelleistungen ergeben sich aus der Anzahl der erworbenen LP.

Möglichkeit 2:**15 LP Politikwissenschaft + 20 LP in Soziologie (inkl. Modulabschlussprüfung) + 10 LP Fachdidaktik**

Modul 1: Politikwissenschaftliche Grundlagen für das Lehramt an Berufskollegs							
Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul beinhaltet eine Einführung in die Grundlagen des Faches Politikwissenschaft, vermittelt zentrale Grundbegriffe, Methoden und Theorien sowie die Grundformen wissenschaftlichen Arbeitens. Darüber hinaus werden verschiedene Politikfelder und Grundlagen der Policy-Analyse vorgestellt. Des Weiteren erfolgt eine Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses der Globalisierung. Der Standardkurs eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, sich darauf aufbauend den eigenen Interessenschwerpunkten entsprechend Grundkenntnisse in weiteren Teilbereichen des Faches Politikwissenschaft anzueignen.							
Verwendbarkeit des Moduls: Dieses Modul ist für den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Berufskolleg im Fach Wirtschaftspolitik/Politik zu verwenden.							
Status: Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul.							
Voraussetzungen: keine							
Turnus: Die Grundkurse werden einmal jährlich, Beginn jeweils zum WS, angeboten. Standardkurse werden jedes Semester angeboten. Das Modul kann in 1-2 Semestern abgeschlossen werden.							
Wahlmöglichkeiten: Innerhalb des Moduls stehen verschiedene Standardkurse zur Wahl.							
Modulbeauftragte/r: Werden durch Aushang im Institut bekanntgegeben.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: Die Note des Moduls geht zu 35% in die Fachnote ein.							
Organisation des Moduls und Zusammensetzung der Modulnote:							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SW S	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung: Grundkurs I: „Einführung in die Politikwissenschaft“	Teilnahme	2	3	1.-4. FS	Klausur	Ja*	
Tutorium: Grundkurs I: „Einführung in die Politikwissenschaft“	Aktive Teilnahme	2	2	1.-4. FS	regelmäßige Protokolle, Literaturrecherchen, Kurzberichte u.ä.	Nein*	
Vorlesung: Grundkurs II: „Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland“	Teilnahme	2	3	1.-4. FS	Klausur	Ja*	
Tutorium: Grundkurs II: „Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland“	Aktive Teilnahme	2	2	1.-4. FS	regelmäßige Protokolle, Literaturrecherchen, Kurzberichte u.ä.	Nein*	
Standardkurs	Teilnahme	2	5	1.-4. FS	Referat/ Klausur oder Hausarbeit	Ja*	
Gesamt		10	15				
* <u>Zusammensetzung der Modulnote:</u> Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der nach Leistungspunkten gewichteten Noten der prüfungsrelevanten Leistungen im Modul.							

Modul 2: Soziologischer Schwerpunkt für das Lehramt an Berufskollegs

Inhalte:

Die Inhalte dieses Moduls sind darauf ausgerichtet, den Studierenden für das Lehramt an Berufskollegs Grundlagenkenntnisse der Soziologie zu vermitteln. Sie werden in zentrale Fragestellungen, in die Theoriegeschichte und in spezielle Forschungsbereiche der Disziplin eingeführt. Sie lernen gesellschaftstheoretische Modelle kennen und üben deren wissenschaftliche Erklärungskraft zu beurteilen.

Pflichtvorlesung Grundkurs Soziologie

Der Grundkurs vermittelt Kenntnisse über grundlegende Fragestellungen, Forschungsansätze und Kategorien der Soziologie sowie über Systematisierungsmöglichkeiten theoretischer Ansätze (z.B. mikro-, meso- und makrosoziologische Ansätze; „Schulen“) und ihre Entwicklung (Wissenschaftsgeschichte). Dabei wird unter wissenschaftspropädeutischen Gesichtspunkten besonderer Wert auf die Vermittlung der Spezifika soziologischer Forschungsperspektiven und die Generierung sowie präzise Verwendung soziologischer Fachbegriffe zur Analyse sozialen Handelns, sozialer Prozesse und ihrer Bedingungen gelegt.

Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Sozialstruktur und Kultur“

Die Studierenden werden in zentrale inhaltliche und methodische Fragestellungen der Sozialstrukturanalyse und des Kulturvergleichs eingeführt.

Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Familie, Bildung, Partizipation“

Die Studierenden werden in zentrale inhaltliche und methodische Fragestellungen der Familien- und Bildungssoziologie eingeführt.

Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Soziologische Theorie“

Vertiefung klassischer und gegenwärtiger (gesellschafts-) theoretischer Ansätze und Zeitdiagnosen.

zu erwerbende Kompetenzen:

Fähigkeit zur Beurteilung von Theorien unter wissenschaftstheoretischen Aspekten in ihrem Forschungsansatz, ihrem Aussagegehalt, ihrer Erklärungskraft und –reichweite vor dem Hintergrund ihrer Verwendung in der gesellschaftlichen Praxis. Umgang mit soziologiespezifischen Fachbegriffen zur Analyse sozialen Handelns, sozialer Prozesse und ihrer Bedingungen. Kenntnisse über inhaltliche und methodische Fragestellungen der Sozialstrukturanalyse und des Kulturvergleichs, sowie der Familien- und Bildungssoziologie.

Turnus: Jedes Semester

Status: Wahlpflichtmodul für Studierende des Master für das Lehramt an Berufskollegs mit beruflichem Schwerpunkt

Voraussetzungen: keine

Wahlmöglichkeiten:

Wahl nach Maßgabe des Lehrangebots.

Modulbeauftragte/r: Werden durch Aushang im Institut bekanntgegeben.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

Die Note des Moduls geht zu 40% in die Fachnote ein.

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-leistungen	davon prüfungs-relevant	Zugangs-voraussetzung
Grundkurs	Teilnahme	2	3		Klausur	Nein	
Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Sozialstruktur und Kultur“	Teilnahme	2	4 oder 5		Referat + Ausarbeitung oder Hausarbeit		
Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Familie, Bildung, Partizipation“	Teilnahme	2	4 oder 5		Referat + Ausarbeitung oder Hausarbeit		

Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Soziologische Theorie“	Teilnahme	2	4 oder 5		Referat + Ausarbeitung oder Hausarbeit		
Staatsexamensäquivalente Modulabschlussprüfung			4		Vierstündige Klausur	Ja	Erfolgreicher Abschluss der Studienleistungen
		8	20				
* Die Modulnote ist die Note der LPO-konformen Modulabschlussprüfung							

Modul Fachdidaktik

Handlungsfeld (außer-)schulische politische/ökonomische Bildung							
<p>Inhalte und Qualifikationsziele: Gegenstand dieses Moduls sind fachdidaktische Lehrveranstaltungen der Disziplinen Ökonomie, Politikwissenschaft und Soziologie. Ziel des Moduls ist es, den Studierenden eine Einführung in fachdidaktisch-inhaltliche wie auch didaktisch-methodische Fragestellungen des sozialwissenschaftlichen Unterrichts zu geben und sie zur Einordnung ihres bislang erworbenen Fachwissens im Hinblick auf dessen Bedeutung für die Allgemeinbildung in einer modernen Gesellschaft zu befähigen. Es werden fachdidaktische Konzepte der politischen und ökonomischen Bildung ebenso thematisiert wie methodische und unterrichtspraktische Fragestellungen.</p>							
<p>Verwendbarkeit des Moduls: Dieses Modul ist für den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen im Fach Sozialwissenschaften und für den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Lehramt an Berufskollegs im Fach Wirtschaftslehre/Politik zu verwenden.</p>							
<p>Status: Das Modul ist ein Pflichtmodul.</p>							
<p>Voraussetzungen: keine</p>							
<p>Turnus: Die Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten, das Modul kann innerhalb eines Studienjahres abgeschlossen werden.</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten: Sofern es das fachdidaktische Lehrangebot der beteiligten Institute erlaubt, ist jeweils eine fachdidaktische Veranstaltung aus der Soziologie, aus der Politik und aus der Ökonomik zu studieren.</p>							
<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: Die Note des Moduls geht zu 25% in die Fachnote ein.</p>							
<p>Modulbeauftragte/r: Werden durch Aushang im Institut bekannt gegeben.</p>							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Veranstaltung zu konzeptionellen Grundlagen der Fachdidaktik (lerntheoretische Grundlagen, fachdidaktische Konzeptionen etc.)	Teilnahme	2	3	1.-4. FS	Referat mit Thesenpapier, Klausur, Bericht u.ä.	Ja*	
Fachdidaktische Veranstaltung zu unterrichtspraktischen Fragestellungen (Methoden, Lehrplananalyse, Unterrichtsplanung und -entwicklung etc.)	Teilnahme	2	3	1.-4. FS	Referat mit Thesenpapier, Klausur, Bericht u.ä.	Ja*	
Fachdidaktische Veranstaltung nach Wahl	Teilnahme	2	1	1.-4. FS	Keine	Nein*	
Fachdidaktische Veranstaltung oder Begleitseminar zum Kernpraktikum (nach Wahl)	Teilnahme	2	1	1.-4. FS	Keine	Nein*	
LPO-konforme Modulabschlussprüfung:			2	2.-4.	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten	Ja*	Erfolgreicher Abschluss der prüfungsrelevanten Studienleistungen
Gesamt:		8	10				
<p>*Zusammensetzung der Modulnote: Die Modulnote setzt sich zu 50 % aus dem arithmetischen Mittel der Noten der in den Veranstaltungen erbrachten Studienleistungen und zu 50 % aus der Note der mündlichen Modulabschlussprüfung zusammen.</p>							

Ausgefertigt aufgrund des in Wahrnehmung seiner Eilkompetenz gefassten Beschlusses des Dekans des Fachbereichs Erziehungswissenschaften und Sozialwissenschaften vom 25. Juli 2008.

Münster, den 19.12.2008

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie den Bekanntmachungen von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/01), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/04), hiermit verkündet.

Münster, den 19.12.2008

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles